

Meinungen zu erneuerbaren Energien

Datenbasis:	1.003 Befragte
Erhebungszeitraum:	27. und 28. April 2005
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Die große Mehrheit der Bundesbürger ist der Meinung, dass die Förderung der erneuerbaren Energien auf dem jetzigen Niveau gehalten (25 %) oder sogar noch weiter verstärkt (62 %) werden sollte. Nur wenige sprechen sich dafür aus, die Förderung der erneuerbaren Energien zu verringern oder ganz abzuschaffen (jeweils 4 %).

Die Anhänger der SPD und der Grünen sind noch etwas häufiger für eine weitere Verstärkung der Förderung erneuerbarer Energien als die Anhänger der anderen Parteien. Bei den Anhänger der Union und der FDP sowie den älteren Bundesbürgern im Alter ab 60 Jahren und den Ostdeutschen ist die Zustimmung zu einer noch stärkeren Förderung dagegen etwas schwächer ausgeprägt als bei den Westdeutschen und den jüngeren Bundesbürgern.

▪ Meinungen zur Förderung erneuerbarer Energien

Die Förderung der erneuerbaren Energien sollte

	noch weiter verstärkt werden %	auf dem jetzigen Niveau gehalten werden %	verringert werden %	ganz *) abgeschafft werden %
insgesamt	62	25	4	4
Ost	54	29	4	5
West	64	24	4	4
unter 30-Jährige	66	25	3	2
30- bis 44-Jährige	66	24	4	3
45- bis 59-Jährige	62	24	4	6
60 Jahre und älter	54	26	7	7
Anhänger der SPD	68	22	4	3
Grünen	83	16	1	0
CDU/CSU	52	32	6	6
FDP	57	23	13	4

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Zwei Drittel der Bundesbürger (65 %) begrüßen auch die Absicht, dass in 20 bis 25 Jahren Windräder auf See 15 Prozent des deutschen Stromverbrauchs decken sollen.

Die jüngeren Bundesbürger sowie wiederum die Anhänger der SPD und der Grünen unterstützen diese Absicht noch etwas häufiger als die anderen Gruppen.

▪ Meinungen zu Windrädern auf See

	Es begrüßen die Absicht, dass Wind- räder auf See in 20 bis 25 Jahren 15 Prozent des deutschen Strom- verbrauchs decken sollen	
	ja %	nein *) %
insgesamt	65	27
Ost	60	26
West	67	27
unter 30-Jährige	75	19
30- bis 44-Jährige	71	24
45- bis 59-Jährige	67	27
60 Jahre und älter	52	35
Anhänger der SPD	74	24
Grünen	84	14
CDU/CSU	60	33
FDP	67	29

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Bei der Frage danach, welche Energiequellen die Energieversorgung in Deutschland in den nächsten 20 bis 30 Jahren sichern sollten, steht bei den Bundesbürgern die Sonnenenergie an erster Stelle (85 %). Auch die Windenergie (71 %), Wasserkraftwerke (68 %) sowie die Erdwärme (63 %) werden von vielen genannt. Mehr als die Hälfte der Bundesbürger nennt auch Biomasse (56 %) und Erdgas (53 %) als Energiequellen, die in Deutschland in den nächsten 20 bis 30 Jahren die Energieversorgung sicher stellen sollten.

Deutlich abschlagen sind hier Erdöl (27 %), Atomkraftwerke (24 %) und Kohle (22 %). Die älteren Bundesbürger sprechen sich etwas häufiger für die fossilen Energieträger und die Atomkraft aus als die jüngeren Bürger. Allerdings stehen auch bei den älteren Bürgern vor allem regenerative Energien auf den vorderen Plätzen.

- Welche Energiequellen sollten die Energieversorgung in Deutschland in den nächsten 20 bis 30 Jahren sichern?

In den nächsten 20 bis 30 Jahren sollte die Energieversorgung in Deutschland vor allem sichern	ins-gesamt %	Ost %	West %	18-29 Jahre %	30-44 Jahre %	45-59 Jahre %	60 Jahre und älter %
Sonnenenergie	85	82	86	86	90	85	79
Windenergie	71	65	72	85	79	72	51
Wasserkraftwerke	68	69	68	75	70	64	68
Erdwärme	63	63	63	62	70	62	58
Biomasse	56	61	55	53	61	58	55
Erdgas	53	48	54	47	51	56	58
Erdöl	27	26	27	24	24	30	32
Atomkraftwerke	24	23	24	19	18	20	36
Kohle *)	22	22	22	15	17	22	31

*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich

Die Anhänger der SPD und der Grünen sprechen sich noch etwas häufiger für Windenergie und Wasserkraftwerke aus als die Anhänger von Union und FDP. Die Sonnenenergie findet in allen Wählergruppen die Zustimmung von mehr als drei Viertel der Befragten.

Die Anhänger der Grünen nennen zudem die Erdwärme und die Biomasse überdurchschnittlich häufig als bevorzugte Energiequellen.

Erdöl findet bei den Anhängern der Union mit 33 Prozent noch die größte Unterstützung. Kohle wird von 23 Prozent der Anhänger der SPD und 25 Prozent der Unionsanhänger befürwortet. Für Atomkraft sprechen sich vor allem die Anhänger der Union (34 %) und der FDP (43 %) aus, während diese bei den Anhänger der SPD (18 %) und der Grünen (4 %) kaum Unterstützung findet.

- Welche Energiequellen sollten die Energieversorgung in Deutschland in den nächsten 20 bis 30 Jahren sichern?

In den nächsten 20 bis 30 Jahren sollte die Energieversorgung in Deutschland vor allem sichern	insgesamt %	Anhänger der		CDU/CSU	FDP
		SPD	Grünen		
		%	%	%	%
Sonnenenergie	85	90	92	80	90
Windenergie	71	80	85	63	63
Wasserkraftwerke	68	71	73	65	65
Erdwärme	63	61	76	61	63
Biomasse	56	57	76	49	64
Erdgas	53	58	53	51	55
Erdöl	27	20	18	33	19
Atomkraftwerke	24	18	4	34	43
Kohle *)	22	23	12	25	18

*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich